

 Papenkamp 2-6 · 23879 Mölln Telefon (04542) 801-0 Telefax (04542) 801-201		Studie Nr.	9262	353
		INSTITUTS-EINTRAGUNG:		
		Split	1	West
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Name und Anschrift des Befragten dürfen</li> <li>• <b>nicht</b> im Fragebogen notiert werden!</li> </ul>		Adressenliste-Nr.		
		Adressen-Nr.		
Land	Deutschland	03		
INRA-Studie Nr.	51.0	Interviewer-Nr.		

**Dieser Fragebogen ist vertraulich und darf nicht aus der Hand gegeben werden.**

**Das gesamte Interview ist mit allen Fragen in einem persönlichen Gespräch mit dem Befragten durchzuführen. Keineswegs darf die Befragung telefonisch durchgeführt werden oder der Fragebogen dem Befragten zum Selbstauffüllen überlassen werden, es sei denn, für einzelne Fragen ist dieses im Fragebogen durch eingedruckte Anweisungen besonders geregelt.**

Guten Tag, ich komme von INRA Deutschland in Mölln. Wir führen hier eine Umfrage durch und ich möchte Sie bitten, mir einige Fragen zu beantworten. Zuerst darf ich noch einiges allgemein zu dieser Studie, vor allem zu ihrem Sinn und Zweck sagen. Wir befragen einen repräsentativen Bevölkerungsquerschnitt. Ihre Meinung wird als repräsentativ für die Ansicht vieler berücksichtigt. Sie können sicher sein, daß dieses Interview geheim bleibt. Wir trennen Ihre Angaben im Institut so, daß man dem Interview nicht mehr ansehen kann, daß Sie es gegeben haben; in der Fachsprache heißt das, daß wir die Daten anonymisieren. Im Bericht über die Ergebnisse aller Interviews verwendet das Institut Ihre Angaben vertraulich so, daß Ihre Meinung oder was Sie sonst noch angegeben haben, als eine von mehreren Antworten zählt. Es heißt dann beispielsweise, daß 70% der Bevölkerung die eine und 30% die andere Meinung vertreten. Selbstverständlich gelten für das Institut insgesamt die strengen wissenschaftlichen Grundsätze der Markt- und Sozialforschung und die Verpflichtungen aus dem Datenschutzrecht. Das garantieren wir. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig. Sind Sie damit einverstanden, daß wir in diesem Sinne mit Ihrem Interview arbeiten?

<input type="checkbox"/> Ja      → <b>weiter im Interview</b>		Text in dieser Schrift ist dem Befragten vorzulesen.  <b>Text in dieser Schrift</b> und <b>dieser Schrift</b> ist nur für den Interviewer bestimmt. Kennzeichnen der zutreffenden Antworten so ankreuzen, z.B.:  <input checked="" type="checkbox"/> Ja      ← <input type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein      → <b>kein Interview</b>		
wenn falsch angekreuzt:		<input checked="" type="checkbox"/> Ja

**A** Wie viele Personen leben ständig in-Ihrem Haushalt, Sie selbst und die Kinder eingeschlossen?

- |   |                          |               |   |                          |                 |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|-----------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen + |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen |   |                          |                 |

**B** Und wie viele Personen davon sind 15 Jahre und älter?

- |   |                          |               |   |                          |                 |
|---|--------------------------|---------------|---|--------------------------|-----------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | eine Person   | 6 | <input type="checkbox"/> | sechs Personen  |
| 2 | <input type="checkbox"/> | zwei Personen | 7 | <input type="checkbox"/> | sieben Personen |
| 3 | <input type="checkbox"/> | drei Personen | 8 | <input type="checkbox"/> | acht Personen   |
| 4 | <input type="checkbox"/> | vier Personen | 9 | <input type="checkbox"/> | neun Personen + |
| 5 | <input type="checkbox"/> | fünf Personen |   |                          |                 |

**C** Nennen Sie mir doch bitte die Vornamen dieser ... (Antwort aus Fr. B nennen) Personen und fangen Sie dabei mit der ältesten Person an.

INT.: Vornamen unten eintragen.

Und nun sagen Sie mir bitte noch, welche Person von den genannten als nächste Geburtstag hat.

INT.: Kreuzen Sie bitte die Person an, die, von HEUTE (Befragungstag) aus gesehen, als erste Geburtstag hat. Mit dieser Person ist die Befragung durchzuführen. Kinder unter 15 Jahren dürfen weder im Schema eingetragen, noch befragt werden.

Befragungsperson bitte ankreuzen!

Vorname Person ab 15 Jahre

<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____
<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>	_____

**Q1** Welche Staatsangehörigkeit besitzen Sie? Nennen Sie mir bitte das Land bzw. die Länder, deren Staatsangehörigkeit Sie besitzen.

INT.: Mehrfachnennungen möglich.

- |    |                          |                                   |   |                     |
|----|--------------------------|-----------------------------------|---|---------------------|
| 1  | <input type="checkbox"/> | Belgien                           | } | weiter mit Frage Q2 |
| 2  | <input type="checkbox"/> | Dänemark                          |   |                     |
| 3  | <input type="checkbox"/> | Deutschland                       |   |                     |
| 4  | <input type="checkbox"/> | Griechenland                      |   |                     |
| 5  | <input type="checkbox"/> | Spanien                           |   |                     |
| 6  | <input type="checkbox"/> | Frankreich                        |   |                     |
| 7  | <input type="checkbox"/> | Irland                            |   |                     |
| 8  | <input type="checkbox"/> | Italien                           |   |                     |
| 9  | <input type="checkbox"/> | Luxemburg                         |   |                     |
| 10 | <input type="checkbox"/> | Niederlande                       |   |                     |
| 11 | <input type="checkbox"/> | Portugal                          |   |                     |
| 12 | <input type="checkbox"/> | Großbritannien (inkl. Nordirland) |   |                     |
| 13 | <input type="checkbox"/> | Österreich                        |   |                     |
| 14 | <input type="checkbox"/> | Schweden                          |   |                     |
| 15 | <input type="checkbox"/> | Finnland                          |   |                     |
| 16 | <input type="checkbox"/> | andere Länder                     | } | ENDE                |
| 17 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht                        |   |                     |

**Q2** Würden Sie sagen, daß Sie, wenn Sie mit Freunden zusammen sind, politische Dinge häufig, gelegentlich oder niemals diskutieren?

- |   |                          |              |
|---|--------------------------|--------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | häufig       |
| 2 | <input type="checkbox"/> | gelegentlich |
| 3 | <input type="checkbox"/> | niemals      |
| 4 | <input type="checkbox"/> | weiß nicht   |

**Q3** Kommt es vor, daß Sie Ihre Freunde, Ihre Arbeitskollegen oder Ihre Bekannten von einer Meinung überzeugen, auf die Sie großen Wert legen? Geschieht dies ...

INT.: Vorlesen:

- 1  ... häufig,
- 2  ... von Zeit zu Zeit,
- 3  ... selten oder
- 4  ... niemals?
- 5  weiß nicht

**Q4** Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, wieviel Sie Ihrer Meinung nach über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen wissen. Die „1“ bedeutet: „weiß überhaupt nichts darüber“, die 10 bedeutet „weiß sehr viel darüber“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

INT.: Skala Q4 vorlegen.

weiß über- haupt nichts darüber											weiß sehr viel darüber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1	<input type="checkbox"/>	weiß nicht									

**Q5** Wie oft sehen Sie Fernsehnachrichten?  
Wie oft lesen Sie aktuelle Nachrichten in den Tageszeitungen?  
Wie oft hören Sie Nachrichten im Radio?

INT.: Skala Q5 vorlegen.

	jeden Tag	mehrmals in der Woche	1 - 2 mal in der Woche	seltener	nie	weiß nicht
	1	2	3	4	5	6
Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tageszeitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radio	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q6** Ich möchte nun gerne von Ihnen wissen, wieviel Vertrauen Sie in bestimmte Institutionen haben. Sagen Sie mir bitte für jede der folgenden Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen. Wie ist es mit ...

INT.: Einzeln vorlesen.

	eher vertrauen	eher nicht vertrauen	weiß nicht
	1	2	3
... der Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Rundfunk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Justiz, dem deutschen Rechtssystem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Bundeswehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Kirche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den politischen Parteien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Behörden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... großen Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Deutschen Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Deutschen Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Vereinten Nationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den nichtstaatlichen Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohltätigkeitsorganisationen oder ehrenamtlichen Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q7** Wenn Sie Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen erhalten wollen, welche der folgenden Informationsquellen nutzen Sie dann?

**INT.:** Liste Q7 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich. Intensiv nachfragen:

Und welche noch?

- 1  Treffen, Veranstaltungen
- 2  Gespräche mit Verwandten, Freunden, Kollegen
- 3  Tageszeitungen
- 4  Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 5  Fernsehen
- 6  Radio
- 7  Internet, World Wide Web
- 8  Bücher, Broschüren, Informationsblätter
- 9  Informationen über Europa in Aushängen in Büchereien, Rathäusern, Bahnhöfen, Postämtern
- 10  EU-Informationsbüros, Europa-Informationszentren, Europa-Informationsstände, Europa-Bibliotheken, usw.
- 11  spezielle Informationsbüros auf Bundes- oder Landesebene
- 12  Gewerkschaften oder Berufsverbände
- 13  andere Organisationen (z.B. Verbraucherorganisationen usw.)
- 14  ein Mitglied des Europäischen Parlaments oder des Deutschen Bundestages ansprechen
- 15  sonstiges (**INT.:** NUR falls spontan genannt)
- 16  suche nie nach solchen Informationen, kein Interesse (**INT.:** NUR falls spontan genannt)
- 17  weiß nicht

**Q8** Ganz allgemein, wie würden Sie Informationen über die Europäische Union am liebsten bekommen?

**INT.:** Liste Q8 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  als kurzes Merkblatt, das nur einen Überblick gibt
- 2  als detailliertere Broschüre
- 3  als Buch mit umfassender Beschreibung
- 4  auf Videokassette
- 5  im Internet
- 6  auf CD-ROM
- 7  über einen Computer-Terminal, der es Ihnen ermöglicht, auf Datenbanken zuzugreifen
- 8  aus dem Fernsehen
- 9  aus dem Radio
- 10  aus Tageszeitungen
- 11  aus Wochenzeitungen, Zeitschriften
- 12  ich wünsche keine Informationen über die Europäische Union (**INT.:** NUR falls spontan genannt!)
- 13  keines davon (**INT.:** NUR falls spontan genannt)
- 14  weiß nicht

**Q9** Haben Sie Zugang zu oder nutzen Sie ...

INT.: Liste Q9 vorlegen UND vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  ... einen Videorekorder
- 2  ... ein Fax-Gerät
- 3  ... eine Satellitenschüssel zum Empfang von Fernsehprogrammen über Satellit
- 4  ... einen Decoder für Pay-TV Programme, wie z.B. Premiere
- 5  ... ein Fernsehgerät mit Videotext
- 6  ... ein anderes Videotextsystem, das ohne Fernsehgerät arbeitet
- 7  ... einen Computer
- 8  ... ein CD-ROM- oder CDI-Laufwerk
- 9  ... ein Modem
- 10  ... das Internet oder World Wide Web
- 11  nichts davon (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 12  weiß nicht

**Q10** Ist allgemein gesehen die Mitgliedschaft Deutschlands in der Europäischen Union Ihrer Meinung nach ... ?

INT.: Vorlesen.

- 1  ... eine gute Sache,
- 2  ... eine schlechte Sache oder
- 3  ... weder gut noch schlecht?
- 4  weiß nicht

**Q11** Hat Ihrer Meinung nach Deutschland insgesamt gesehen durch die Mitgliedschaft in der Europäischen Union Vorteile, oder ist das nicht der Fall?

- 1  Vorteile
- 2  ist nicht der Fall
- 3  weiß nicht

**Q12a** Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in Deutschland funktioniert, alles in allem gesehen sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden?

INT.: Skala Q12 vorlegen. Antwort im Schema entsprechend ankreuzen.

**Q12b** Und wie ist es mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Europäischen Union funktioniert?

INT.: Skala Q12 liegt noch vor. Antwort im Schema entsprechend ankreuzen.

	sehr zufrieden	ziemlich zufrieden	nicht sehr zufrieden	überhaupt nicht zufrieden	weiß nicht
	1	2	3	4	5
in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q13** Man kann sich ja unterschiedlich stark verbunden fühlen mit seinem Dorf oder seiner Stadt, seiner Region, seinem Land oder mit Europa. Bitte sagen Sie mir, wie stark Sie sich verbunden fühlen mit ...

INT.: Skala Q13 vorlegen und Antwortvorgaben vorlesen:

	sehr verbunden	ziemlich verbunden	nicht sehr verbunden	überhaupt nicht verbunden	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... Ihrem Dorf bzw. Ihrer Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ihrer Region	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Europa	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q14** In der Europäischen Union übernimmt jeder Mitgliedsstaat abwechselnd für sechs Monate den Vorsitz im Ministerrat. Zur Zeit ist Deutschland an der Reihe. Haben Sie in letzter Zeit irgend etwas über die Ratspräsidentschaft Deutschlands in den Zeitungen gelesen, im Radio gehört oder im Fernsehen gesehen?

- 1  ja
- 2  nein
- 3  weiß nicht

**Q15** Unabhängig davon, ob Sie etwas davon gehört haben oder nicht: Für wie wichtig halten Sie es, daß Deutschland gerade jetzt den Vorsitz im Ministerrat der Europäischen Union inne hat? Würden Sie sagen, es ist ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... sehr wichtig,
- 2  ... wichtig,
- 3  ... nicht sehr wichtig oder
- 4  ... überhaupt nicht wichtig?
- 5  weiß nicht

**Q16a** Haben Sie schon einmal etwas gehört oder gelesen über ...

INT.: Liste Q16 vorlegen UND vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>den Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Europäischen Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Europäischen Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Europäischen Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Ausschuß der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Wirtschafts- und Sozialausschuß der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q16b** Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob sie Ihrer Meinung nach eine wichtige Rolle im Leben der Europäischen Union spielt oder nicht.

INT.: Liste Q16 liegt noch vor. Vorlesen.

	wichtige Rolle	keine wichtige Rolle	weiß nicht
	1	2	3
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>der Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Ausschuß der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Wirtschafts- und Sozialausschuß der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q16c** Sagen Sie mir bitte für jede dieser europäischen Institutionen, ob Sie ihr eher vertrauen oder eher nicht vertrauen.

INT.: Liste Q16 liegt noch vor. Vorlesen.

	eher vertrauen	eher nicht vertrauen	weiß nicht
	1	2	3
... das Europäische Parlament	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Europäische Kommission	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>der Ministerrat der Europäischen Union</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Gerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Ombudsmann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>die Europäische Zentralbank</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Europäische Rechnungshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Ausschuß der Regionen der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Wirtschafts- und Sozialausschuß der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q17** Was meinen Sie: Wie gut sind Sie über die einheitliche europäische Währung, also den Euro, informiert?  
Sind Sie ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... sehr gut informiert,  
 2  ... gut informiert,  
 3  ... nicht sehr gut informiert oder  
 4  ... überhaupt nicht informiert?  
 5  weiß nicht

**Q18** Haben Sie irgendwelche Informationen über die einheitliche europäische Währung, den Euro, erhalten?  
Falls ja: Woher?

INT.: Liste Q18 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  nein, habe keine Informationen erhalten  
 2  ja, von einer Bank, Sparkasse, Versicherung, usw.  
 3  ja, von einem Geschäft, Supermarkt, usw.  
 4  ja, von einer Schule, Universität oder anderen Bildungs- oder Fortbildungseinrichtungen  
 5  ja, am Arbeitsplatz  
 6  ja, von einer Gewerkschaft, einem Berufsverband usw.  
 7  ja, von einer Verbraucherorganisation  
 8  ja, von der Deutschen Bundesregierung  
 9  ja, von der Landesregierung  
 10  ja, von der Gemeinde, dem Rathaus  
 11  ja, aus dem Radio  
 12  ja, aus dem Fernsehen  
 13  ja, aus Zeitungen, Zeitschriften  
 14  ja, von Familie und Freunden  
 15  ja, durch einen Brief oder eine Postwurfsendung  
 16  ja, im Internet, Videotext, usw.  
 17  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt)  
 18  weiß nicht

**Q19** Ist es Ihrer Meinung nach wichtig oder nicht, daß Informationskampagnen über den Euro die folgenden Bereiche abdecken?

INT.: Vorlesen.

	wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
	1	2	3
... das Einführungsdatum der Banknoten und Münzen in Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Wert eines Euro in D-Mark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wie die Banknoten und Münzen in Euro aussehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... wie man vermeiden kann, bei der Umrechnung in Euro betrogen zu werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die praktischen Auswirkungen des Euro im Hinblick auf Ihr Gehalt, Ihre Rente oder Ihre anderen Einkommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die praktischen Auswirkungen des Euro im Hinblick auf Ihr Bankkonto, Ihre Ersparnisse, Ihre Aktien und ähnliches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die sozialen Auswirkungen des Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die wirtschaftlichen Auswirkungen des Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Rolle der Europäischen Zentralbank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q20** Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Vorschlägen? Bitte sagen Sie mir für jeden Vorschlag, ob Sie dafür oder dagegen sind.

INT.: Einzelnen vorlesen. Reihenfolge der Vorschläge von Interview zu Interview ändern. Aber immer alle Vorschläge abfragen.

	dafür	dagegen	weiß nicht
	1	2	3
... Es muß eine einheitliche Währung geben, nämlich den Euro, der die D-Mark und alle anderen nationalen Währungen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ersetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zusammen mit der einheitlichen europäischen Währung, dem Euro, muß es eine Europäische Zentralbank geben, die von den Mitgliedsstaaten unabhängig ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Europäische Zentralbank muß sich für ihre Entscheidungen vor dem Europäischen Parlament verantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Außenpolitik gegenüber Nicht-EU-Staaten verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sollten eine gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik verfolgen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Europäische Union sollte für jene Fragen und Probleme zuständig sein, die nicht effektiv durch die nationalen, regionalen und kommunalen Regierungen gelöst werden können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Der Präsident der Europäischen Kommission und die Europäischen Kommissare müssen das Vertrauen einer Mehrheit im Europäischen Parlament besitzen. Ansonsten müssen sie zurücktreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Die Kinder sollten in der Schule lernen, wie die Institutionen der Europäischen Union arbeiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q21** Manche Leute meinen, daß bestimmte politische Bereiche von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten, während andere politische Bereiche gemeinsam innerhalb der Europäischen Union entschieden werden sollten. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden politischen Bereiche Ihrer Ansicht nach von der Deutschen Bundesregierung entschieden werden sollten und welche gemeinsam innerhalb der gesamten Europäischen Union entschieden werden sollten.

INT.: Bereiche einzeln vorlesen. Bei jedem Interview mit einem anderen Bereich beginnen. Immer für alle Bereiche abfragen.

	Entscheidungen durch die Bundesregierung	Entscheidungen gemeinsam innerhalb der EU	weiß nicht
	1	2	3
... Verteidigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Währungsfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... humanitäre Hilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Gesundheits- und Sozialwesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Grundregeln für Rundfunk, Fernsehen und Presse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Armut und soziale Ausgrenzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einwanderungspolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Landwirtschafts- und Fischereipolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Unterstützung wirtschaftlich schwacher Regionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bildungs- und Erziehungswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Forschung in Wissenschaft und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Informationen über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Außenpolitik gegenüber Ländern außerhalb der Europäischen Union	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kulturpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Regelungen zum politischen Asyl	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q22** Ich lese Ihnen nun einige Maßnahmen vor, die die Europäische Union ergreifen könnte. Sagen Sie mir bitte für jede dieser Maßnahmen, ob sie Ihrer Meinung nach vorrangig behandelt werden sollte oder nicht.

INT.: Einzeln vorlesen.

	vorrangig behandeln	nicht vorrangig behandeln	weiß nicht
	1	2	3
... neue Mitgliedsstaaten aufnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Bürgernähe in Europa erreichen, z.B. indem man die Bürger besser über die Europäische Union, ihre Politik und ihre Institutionen informiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die einheitliche Europäische Währung, den Euro, erfolgreich einführen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Armut und soziale Ausgrenzung bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Umweltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Verbraucher schützen und Produktqualität garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampf gegen Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Institutionen der Europäischen Union und ihre Arbeitsweise reformieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die politische und diplomatische Bedeutung der Europäischen Union in der Welt betonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Frieden und Sicherheit in Europa bewahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Rechte des einzelnen und den Respekt vor den Grundsätzen der Demokratie in Europa garantieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q23** Manche Menschen haben vielleicht Ängste, wenn es um den Bau Europas, der Europäischen Union, geht. Hier ist eine Liste mit Dingen, von denen einige Leute sagen, daß sie davor Angst haben. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie persönlich derzeit davor Angst haben oder nicht.

INT.: Vorlesen

	habe derzeit Angst davor	habe derzeit keine Angst davor	weiß nicht
	1	2	3
... ein Machtverlust der kleineren Mitgliedsstaaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein Anstieg des Drogenhandels und des international organisierten Verbrechens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>unsere Sprache wird immer weniger verwendet</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... reichere Länder zahlen mehr für andere	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Beitritt anderer Länder zur Europäischen Union wird die Mitgliedsstaaten zu viel Geld kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>der Wegfall von Sozialleistungen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Verlust unserer nationalen Identität und Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Ende der D-Mark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Verlegung von Arbeitsplätzen in Länder, die geringere Produktionskosten haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... mehr Schwierigkeiten für deutsche Bauern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... weniger Subventionen von der Europäischen Union für Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q24** Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Länder, ob Sie dafür oder dagegen wären, daß es Teil der Europäischen Union wird.

INT.: Länder einzeln vorlesen. Immer mal mit einem anderen Land beginnen, aber immer für alle Länder abfragen.

	dafür	dagegen	weiß nicht
	1	2	3
... Tschechien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Slowakei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Polen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Ungarn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rumänien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Slowenien</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Estland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Lettland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Litauen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bulgarien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zypern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Malta</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Schweiz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Norwegen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Türkei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q25** Sagen Sie mir bitte für jedes der folgenden Kriterien, ob es Ihnen wichtig erscheint oder nicht, wenn es um die Entscheidung geht, ob ein bestimmtes Land in die Europäische Union aufgenommen werden sollte oder nicht.

INT.: Kriterien einzeln vorlesen.

+

	wichtig	nicht wichtig	weiß nicht
	1	2	3
... das Land muß die Menschenrechte und die Grundsätze der Demokratie achten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sein wirtschaftlicher Entwicklungsstand sollte dem der anderen Mitgliedsstaaten nahekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es muß alles akzeptieren, was bereits beim Bau Europas beschlossen und in Kraft gesetzt wurde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sein Beitritt sollte für die jetzigen Mitgliedsstaaten nicht zu kostspielig werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es muß bereit sein, die Interessen der Europäischen Union über seine eigenen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es muß das organisierte Verbrechen und den Drogenhandel bekämpfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es muß die Umwelt schützen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... es muß in der Lage sein, seinen Anteil am Haushalt der Europäischen Union zu bezahlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q26** Wofür wird Ihrer Meinung nach der größte Teil des Haushalts der Europäischen Union ausgegeben?

INT.: Liste Q26 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Regional- und Gemeinschaftsfonds
- 2  Fonds für Gemeinsame Agrarpolitik (CAP)
- 3  Bezahlung von Beamten, Tagungen, Gebäuden
- 4  Unterstützung Osteuropas
- 5  Europäische Sozialfonds
- 6  Hilfe für Länder der Dritten Welt
- 7  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 8  weiß nicht

+

**Q27** Kommen wir nun zu einem anderen Thema.

Können Sie sich erinnern, in letzter Zeit in Zeitungen, Zeitschriften, im Radio oder im Fernsehen irgend etwas über das Europäische Parlament gelesen oder gehört zu haben?

Das ist die parlamentarische Versammlung der Europäischen Union.

- 1  ja
- 2  nein
- 3  weiß nicht

**Q28** Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach die Rolle, die das Europäische Parlament heute im Leben der Europäischen Union spielt? Ist sie ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... sehr wichtig,
- 2  ... wichtig,
- 3  ... nicht sehr wichtig oder
- 4  ... überhaupt nicht wichtig?
- 5  weiß nicht

**Q29** Möchten Sie persönlich, daß das Europäische Parlament eine wichtigere oder eine weniger wichtige Rolle spielt, als dies zur Zeit der Fall ist?

- 1  wichtigere Rolle  
 2  weniger wichtige Rolle  
 3  gleiche Rolle/sollte so bleiben (INT.: NUR falls spontan genannt!)  
 4  weiß nicht

**Q30a** Die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament werden dieses Jahr im Juni in jedem Mitgliedsstaat stattfinden. Haben Sie bei der letzten Wahl zum Europäischen Parlament im Juni 1994 gewählt?

**Q30b** Beabsichtigen Sie, bei den nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament dieses Jahr im Juni zu wählen?

	ja	nein	nicht zutreffend/ nicht wahlberechtigt	weiß nicht
	1	2	3	4
habe im Juni 1994 gewählt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beabsichtige, dieses Jahr im Juni zu wählen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q31** Meinen Sie, daß das Europäische Parlament Ihre Interessen als Bürger Europas schützt? Tut es dies ...

INT.: Vorlesen.

- 1  ... sehr gut,  
 2  ... ziemlich gut,  
 3  ... ziemlich schlecht oder  
 4  ... sehr schlecht?  
 5  weiß nicht

**Q32** Sehen Sie sich bitte einmal diese Liste an. Sagen Sie mir bitte, welchem politischen Bereich oder welchen politischen Bereichen das Europäische Parlament Ihrer Meinung nach besondere Aufmerksamkeit schenken sollte, um Ihre Interessen zu verteidigen. Sie können maximal drei Bereiche auswählen.

INT.: Liste Q32 vorlegen. Maximal DREI Nennungen zulassen.

- 1  Außen- und Sicherheitspolitik  
 2  Umweltschutz und Verbraucherschutz  
 3  Währungsfragen  
 4  Wirtschaftspolitik  
 5  Beschäftigung  
 6  Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern, 3. Welt  
 7  Kampf gegen Krebs und AIDS  
 8  Bildungs- und Kulturpolitik  
 9  Forschung in Wissenschaft und Technik  
 10  Kampf gegen Drogenhandel und Verbrechen, Kriminalität  
 11  Sozialpolitik  
 12  Einwanderungspolitik  
 13  Menschenrechte in der ganzen Welt  
 14  weiß nicht

**Q33** Kommen wir nun zu einem anderen Thema: ältere Menschen.  
In Zukunft wird es mehr ältere Menschen geben als heute. Meinen Sie, daß ...

INT.: Liste Q33 vorlegen UND vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... die Menschen später in den Ruhestand gehen werden müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Menschen für ihre Beiträge weniger Rente erhalten werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Sozialstaat sich weiterentwickeln wird und Rentner bessergestellt sein werden als zur Zeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die meisten Renten durch private Altersvorsorge finanziert werden, d.h. daß der Staat dabei eine geringere Rolle spielen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q34** Sind Sie der Ansicht, daß es Menschen im Ruhestand gestattet sein sollte, bezahlter Arbeit nachzugehen, oder sollten sie nur auf ehrenamtlicher Basis tätig sein?

- 1  bezahlte Arbeit
- 2  ehrenamtliche Tätigkeit
- 3  beides (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 4  weiß nicht

**Q35** Sind Sie der Ansicht, daß die Regierung Gesetze erlassen sollte, um zu versuchen, diese Altersdiskriminierung zu stoppen?

- 1  ja
- 2  nein
- 3  weiß nicht

**Q36** Manche sagen, daß ältere Menschen, die pflegebedürftig sind, in Alters- oder Pflegeheime gehen sollten. Andere wiederum sagen, daß die Sozialfürsorge ihnen helfen sollte, so lange wie möglich zuhause zu bleiben. Was davon kommt Ihrer persönlichen Meinung am nächsten?

- 1  in Pflege- oder Altersheime gehen
- 2  zuhause bleiben
- 3  weiß nicht

**Q37a** Manche Menschen haben zusätzliche familiäre Pflichten, weil sie sich um jemanden kümmern, der eine langwierige Krankheit hat, der behindert oder alt ist. Gibt es eine solche Person, die mit Ihnen zusammenwohnt und um die Sie sich kümmern oder der Sie spezielle Hilfe zukommen lassen?

INT.: Liste Q37 vorlegen. Antwort im Schema unter Frage Q37a ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

**Q37b** Und betreuen oder helfen Sie regelmäßig einer solchen Person, mit der Sie NICHT zusammenwohnen?

INT.: Liste Q37 liegt noch vor. Antwort im Schema unter Frage Q37b ankreuzen. Mehrfachnennungen möglich.

	Frage Q37a zusammenwohnen	Frage Q37b nicht zusammenwohnen
Ehemann/Ehefrau, Partner/in, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ehemann/Ehefrau, Partner/in, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kind, unter 5 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kind, 5 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandte/r, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandte/r, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
befreundete Person, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
befreundete Person, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Person, unter 60 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige Person, 60 Jahre und älter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q38a** Wer kann Ihrer Meinung nach am besten entscheiden, welches die geeignetste Versorgung für ältere Menschen ist, die längerfristige Pflege brauchen?

INT.: Liste Q38 vorlegen. Nur EINE Nennung

**Q38b** Und wer am zweitbesten?

INT.: Liste Q38 liegt noch vor. Nur EINE Nennung.

	Frage Q38a am besten	Frage Q38b am zweitbesten
ein/e Verwandte/r, ein/e nahestehende/r Freund/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
der ältere Mensch selbst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
derjenige, der die Versorgungsleistung anbietet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere qualifizierte Person, z.B. ein Arzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q39** Welche dieser beiden Aussagen kommt Ihrem persönlichen Standpunkt am nächsten?

INT.: Liste Q39 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  Ich freue mich auf den Ruhestand
- 2  Der Ruhestand wird für mich schwer zu akzeptieren sein
- 3  Weiß nicht, noch nie darüber nachgedacht (INT.: NUR falls spontan genannt)

**Q40** Wie sollten Ihrer Meinung nach die Renten finanziert werden?

INT.: Liste Q40 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  hauptsächlich vom Staat durch Beiträge oder Steuern
- 2  hauptsächlich von den Arbeitgebern durch ihre eigenen Beiträge und die ihrer Arbeitnehmer
- 3  hauptsächlich durch private Altersvorsorge des einzelnen Arbeitnehmers
- 4  weiß nicht

**Q41** Lassen Sie uns nun über ein anderes Thema sprechen, und zwar über Gewalt gegen Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren. Mit Gewalt ist jede Form von seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt gemeint, egal von wem sie ausgeht.

Haben Sie schon einmal von Gewalt gegen Kinder oder Jugendliche unter 18 Jahren gehört? Falls ja: Wo haben Sie davon gehört?

INT.: Liste Q41 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  nein, habe noch nie davon gehört
- 2  ja, im Fernsehen
- 3  ja, in Zeitschriften, Zeitungen
- 4  ja, im Radio
- 5  ja, in Büchern
- 6  ja, im Kino
- 7  ja, von meinen Freunden
- 8  ja, von meiner Familie
- 9  ja, in der Schule
- 10  ja, an meinem Arbeitsplatz
- 11  ja, im Internet/World Wide Web (WWW)
- 12  ja, woanders (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 13  weiß nicht

**Q42** Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge für eine Form von Gewalt gegen Kinder halten oder nicht.  
INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... körperliche Bestrafung durch die Eltern oder andere Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... körperliche Bestrafung durch Lehrer oder andere Aufsichtspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... emotionale oder seelische Bestrafung durch die Eltern oder andere Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... emotionale oder seelische Bestrafung durch Lehrer oder andere Aufsichtspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sexueller Mißbrauch durch die Eltern oder andere Verwandte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sexueller Mißbrauch durch Lehrer oder andere Aufsichtspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sexueller Mißbrauch durch Fremde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... körperliche Gewalt, die von anderen Kindern ausgeht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... emotionale oder seelische Gewalt, die von anderen Kindern ausgeht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q43** Allgemein gesehen: Glauben Sie, daß Gewalt gegen Kinder in Deutschland sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, nicht sehr verbreitet oder überhaupt nicht verbreitet ist?

- 1  sehr verbreitet  
 2  ziemlich verbreitet  
 3  nicht sehr verbreitet  
 4  überhaupt nicht verbreitet  
 5  weiß nicht

**Q44** Wenn ein Kind Opfer von Gewalt geworden ist, ist es Ihrer Meinung nach dann wahrscheinlich, daß die Gewalt ausgegangen ist von ...

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... dem Vater des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Mutter des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Stiefvater des Kindes bzw. dem Partner der Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Stiefmutter des Kindes bzw. der Partnerin des Vaters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... dem Bruder des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Schwester des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einem anderen Verwandten des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einem Lehrer oder einer anderen Aufsichtsperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einem anderen Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... einem Fremden; jemand, der das Kind nicht kennt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q45** Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge für eine Ursache für Gewalt gegen Kinder halten oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... Alkoholismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Drogenabhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Armut, soziale Ausgrenzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein niedriger Bildungsstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... in der eigenen Kindheit selbst Opfer von Gewalt gewesen zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die genetische Veranlagung zu gewalttätigem Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das Verhalten des Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... religiöse Überzeugungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... der Verlust moralischer Werte in unserer Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q46** Sind Sie der Meinung, daß Gewalt gegen Kinder ...

INT.: Liste Q46 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  ... unter allen Umständen akzeptabel ist
- 2  ... unter bestimmten Umständen akzeptabel ist
- 3  ... unter keinen Umständen akzeptabel ist, aber daß sie nicht immer durch das Gesetz bestraft werden kann
- 4  ... unter keinen Umständen akzeptabel ist, und daß sie immer durch das Gesetz bestraft werden kann
- 5  weiß nicht

**Q47** Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Institutionen, Organisationen oder Personen vor, die Kindern helfen können, die Opfer von Gewalt sind oder Opfer sein könnten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob sie Ihrer Meinung nach solchen Kindern helfen sollten oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... der Staat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... medizinische Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... soziale Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohltätigkeitsorganisationen oder ehrenamtliche Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Familie und Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q48** Sind Ihrer Meinung nach die Gesetze in Deutschland dazu geeignet, um ...  
INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... sexuelle Gewalt gegen Kinder zu verhindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... andere Formen von Gewalt gegen Kinder zu verhindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Erwachsene zu bestrafen, die sexuelle Gewalt gegen Kinder ausüben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Erwachsene zu bestrafen, die andere Formen von Gewalt gegen Kinder ausüben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q49** Ich lese Ihnen jetzt ein Liste mit Möglichkeiten vor, wie man Gewalt gegen Kinder bekämpfen kann. Sagen Sie mir bitte für jede Möglichkeit, ob sie Ihrer Meinung nach wirksam ist oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	wirksam	nicht wirksam	weiß nicht
	1	2	3
... eine gebührenfreie Telefonnummer für Kinder, die Hilfe und Rat suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... härtere Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... strengerer Anwendung von bestehenden Gesetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Anzahl der Fernsehsendungen reduzieren, die Gewalt beinhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... jungen Leuten beibringen, andere Menschen zu respektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Eltern beibringen, wie man Kinder erzieht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kinder über ihre Rechte unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Erwachsene über die Rechte von Kindern unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampagnen, um das Bewußtsein in der Öffentlichkeit zu erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Täter bestrafen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rehabilitation der Täter, d.h. Maßnahmen zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q50** Kennen Sie irgendwelche Programme oder Maßnahmen, die von der Europäischen Union vorgeschlagen wurden, um Gewalt gegen Kinder zu bekämpfen?

- 1  ja  
2  nein  
3  weiß nicht

**Q51** Sollte sich Ihrer Meinung nach die Europäische Union am Kampf gegen Gewalt gegen Kinder beteiligen?  
INT.: Liste Q51 vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  ja, auf jeden Fall  
2  ja, vielleicht  
3  nein, vielleicht nicht  
4  nein, auf keinen Fall  
5  weiß nicht

**Q52** Lassen Sie uns nun über Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis sprechen, d.h. über seelische, körperliche oder sexuelle Gewalt.

Haben Sie schon einmal von Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis gehört? Falls ja: Wo haben Sie davon gehört?

INT.: Liste Q52 vorlegen. Mehrfachnennungen möglich.

- 1  nein, habe noch nie davon gehört
- 2  ja, im Fernsehen
- 3  ja, in Zeitschriften, Zeitungen
- 4  ja, im Radio
- 5  ja, in Büchern
- 6  ja, im Kino
- 7  ja, von meinen Freunden
- 8  ja, von meiner Familie
- 9  ja, in der Schule
- 10  ja, an meinem Arbeitsplatz
- 11  ja, im Internet/World Wide Web (WWW)
- 12  ja, woanders (INT.: NUR falls spontan genannt)
- 13  weiß nicht

**Q53** Allgemein gesehen: Glauben Sie, daß Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis in Deutschland sehr verbreitet, ziemlich verbreitet, nicht sehr verbreitet oder überhaupt nicht verbreitet ist?

- 1  sehr verbreitet
- 2  ziemlich verbreitet
- 3  nicht sehr verbreitet
- 4  überhaupt nicht verbreitet
- 5  weiß nicht

**Q54** Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Formen von Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis für sehr schwerwiegend halten, für ziemlich schwerwiegend, für nicht sehr schwerwiegend oder für überhaupt nicht schwerwiegend.

INT.: Skala Q54 vorlegen. Bereiche vorlesen.

	sehr schwer- wiegend	ziemlich schwer- wiegend	nicht sehr schwer- wiegend	überhaupt nicht schwer- wiegend	weiß nicht
	1	2	3	4	5
... seelische Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... körperliche Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sexuelle Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Androhung von Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eingeschränkte Freiheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q55** Sagen Sie mir bitte, ob Sie die folgenden Dinge für eine Ursache für Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis halten oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... Alkoholismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Drogenabhängigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Arbeitslosigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Armut, soziale Ausgrenzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... religiöse Überzeugungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein niedriger Bildungsstand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... selbst Opfer irgendeiner Form von Gewalt im Familien- und Freundeskreis gewesen zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Art, wie die Macht zwischen den Geschlechtern aufgeteilt ist	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Art, wie Frauen von Männern gesehen werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... das provokative Verhalten von Frauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die genetische Veranlagung zu gewalttätigem Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q56** Sind Sie der Meinung, daß häusliche Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis ...

INT.: Liste Q56 vorlegen UND vorlesen. Nur EINE Nennung.

- 1  ... unter allen Umständen akzeptabel ist
- 2  ... unter bestimmten Umständen akzeptabel ist
- 3  ... unter keinen Umständen akzeptabel ist, aber daß sie nicht immer durch das Gesetz bestraft werden kann
- 4  ... unter keinen Umständen akzeptabel ist, und daß sie immer durch das Gesetz bestraft werden kann
- 5  weiß nicht

**Q57** Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Institutionen, Organisationen oder Personen vor, die Frauen helfen können, die Opfer von Gewalt im Familien- und Freundeskreis sind oder Opfer sein könnten. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob sie Ihrer Meinung nach solchen Frauen helfen sollten oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... der Staat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rechtsanwälte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... medizinische Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... soziale Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... religiöse Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wohltätigkeitsorganisationen oder ehrenamtliche Organisationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Familie und Freunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q58** Gibt es Ihrer Meinung nach besondere Gesetze in Deutschland im Hinblick auf ...

INT.: Vorlesen.

	ja	nein	weiß nicht
	1	2	3
... die Verhinderung von Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die soziale Unterstützung von Opfern von Gewalt im Familien- und Freundeskreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>die rechtliche Unterstützung von Opfern</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Bestrafung der Täter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Rehabilitation der Täter, d.h. Maßnahmen zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q59** Ich lese Ihnen jetzt eine Liste mit Möglichkeiten vor, wie man Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis bekämpfen kann. Sagen Sie mir bitte für jede Möglichkeit, ob sie Ihrer Meinung nach wirksam ist oder nicht.

INT.: Vorlesen.

	wirksam	nicht wirksam	weiß nicht
	1	2	3
... eine gebührenfreie Telefonnummer für Frauen, die Hilfe und Rat suchen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine kleine Karte mit Kontaktnummern für den Notfall	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Informationsbroschüren für Frauen, <u>die Hilfe und Rat suchen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... härtere Gesetze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... strengere Anwendung von bestehenden Gesetzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Gesetze, um sexuelle Diskriminierung zu verhindern</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Polizisten über die Rechte von Frauen unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kampagnen, um das Bewußtsein in der Öffentlichkeit zu erhöhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... <u>Täter bestrafen</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Rehabilitation der Täter, d.h. Maßnahmen zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... jungen Leute beibringen, andere Menschen zu respektieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Q60** Kennen Sie irgendwelche Programme oder Maßnahmen, die von der Europäischen Union vorgeschlagen wurden, um Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis zu bekämpfen?

- 1  ja  
 2  nein  
 3  weiß nicht

**Q61a** Sollte sich Ihrer Meinung nach die Europäische Union am Kampf gegen Gewalt gegen Frauen im Familien- und Freundeskreis beteiligen?

INT.: Liste Q61a vorlegen. Nur EINE Nennung.

- 1  ja, auf jeden Fall  
 2  ja, vielleicht  
 3  nein, vielleicht nicht  
 4  nein, auf keinen Fall  
 5  weiß nicht

**Q61b** Ich gebe Ihnen jetzt den Fragebogen mit der Bitte, die beiden folgenden Fragen Q62 und Q63 selbst zu lesen und zu beantworten. Wenn Sie mit den beiden Fragen fertig sind, geben Sie mir bitte den Fragebogen zurück.

INT.: Den Fragebogen zum Selbstausfüllen der Fragen Q62 und Q63 übergeben.

**Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie selbst die entsprechenden Kästchen ankreuzen.**

**Q62** Kennen Sie eine Frau, die Opfer von irgendeiner Form von Gewalt im Familien- und Freundeskreis geworden ist? Wenn ja: Ist das jemand ...

- |  | ja                       | nein                     | weiß nicht               |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) ... an Ihrem Arbeitsplatz oder Studienort?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) ... aus Ihrer Nachbarschaft?                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) ... aus Ihrem Freundes- oder Familienkreis? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Q63** Kennen Sie jemanden, der einer Frau irgendeine Form von Gewalt im Familien- und Freundeskreis angetan hat? Wenn ja: Ist das jemand ...

- |  | ja                       | nein                     | weiß nicht               |
|--|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) ... an Ihrem Arbeitsplatz oder Studienort?  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b) ... aus Ihrer Nachbarschaft?                | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c) ... aus Ihrem Freundes- oder Familienkreis? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

**Bitte geben Sie den Fragebogen an den/die Interviewer/in zurück.**

**D1** In der Politik spricht man von „links“ und „rechts“. Wie würden Sie persönlich Ihren politischen Standpunkt auf dieser Liste einordnen?

INT.: Liste D1 vorlegen; dem Befragten Zeit lassen, nicht beeinflussen: falls er zögert, zur Antwort ermutigen!

links									rechts	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
<input type="checkbox"/>										
1	<input type="checkbox"/>	verweigert						2	<input type="checkbox"/>	weiß nicht

**Fragen D2 und D3 entfallen!**

**D4** Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre? Nennen Sie mir bitte die Nummer der Partei, für die Sie sich entscheiden würden.

(INT.: Falls Befragte(r) unter 18 Jahre: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre und Sie wahlberechtigt wären?)

INT.: Liste D4 vorlegen.

- 1  CDU/CSU
- 2  SPD
- 3  Bündnis 90/Grüne
- 4  F.D.P.
- 5  PDS
- 6  Die Republikaner
- 7  sonstige
- 8  würde ungültig stimmen
- 9  würde nicht zur Wahl gehen
- 10  weiß nicht
- 11  keine Antwort

**Fragen D5 und D6 entfallen!**

**D7** Hier ist eine Liste mit möglichen Familiensituationen. Welche davon entspricht Ihrer eigenen Lebenssituation am besten? Es genügt, wenn Sie mir den Buchstaben nennen.

INT.: Liste D7 vorlegen. Nur EINE Nennung zulassen.

- 1  A verheiratet
- 2  B verheiratet in 2. Ehe oder öfter
- 3  C ledig, lebe mit einem Partner zusammen
- 4  D ledig, noch nie mit einem Partner zusammengelebt
- 5  E ledig, früher bereits mit einem Partner zusammengelebt, aber nun ohne Partner lebend
- 6  F geschieden
- 7  G getrennt lebend
- 8  H verwitwet
- 9  sonstiges (INT.: NUR falls spontan genannt!)
- 10  verweigert (INT.: NUR falls spontan genannt!)

**D8** Wie alt waren Sie, als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben?

INT.: Genaues Alter eintragen. Falls Befragte(r) zur Zeit noch in der Ausbildung: „00“ eintragen.

Jahre

**Frage D9 entfällt!****D10** INT.: Geschlecht eintragen:

- 1  männlich  
2  weiblich

**D11** Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

Jahre

**D12** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen ?

- 1  1 Person  
2  2 Personen  
3  3 Personen  
4  4 Personen  
5  5 Personen  
6  6 Personen  
7  7 Personen  
8  8 Personen  
9  9 Personen und mehr

**D13** Wie viele Kinder unter 15 Jahren leben ständig in Ihrem Haushalt?

- 1  1 Kind  
2  2 Kinder  
3  3 Kinder  
4  4 Kinder  
5  5 Kinder  
6  6 Kinder  
7  7 Kinder  
8  8 Kinder  
9  9 Kinder und mehr  
10  keine

**Frage D14 entfällt!****D15a** Sind Sie persönlich berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)  
2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos  
4  Rentner/ Pensionär/ Frührentner  
5  Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Hauhaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)  
6  Schüler/ Student

**D15b** Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- 1  Landwirt
- 2  Fischer
- 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)
- 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.
- 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)
- 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied
- 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)
- 9  Sonstige Büroangestellte
- 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)
- 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z.B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)
- 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit
- 13  Facharbeiter
- 14  sonstige Arbeiter
- 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D16 bis D18 entfallen!****D19a** Sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die hauptsächlich für den Einkauf und den Haushalt zuständig ist?

- 1  ja
- 2  nein

**D19b** Und sind Sie in Ihrem Haushalt diejenige Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt?

- 1  ja → weiter mit Frage D29
- 2  nein → weiter mit Frage D21a

**Frage D20 entfällt!****D21a** Ist die Person, die am meisten zum Haushaltseinkommen beiträgt, berufstätig?**Berufstätig**

- 1  voll berufstätig (einschließlich Auszubildende)
- 2  teilweise berufstätig (einschließlich Auszubildende)

**Nicht berufstätig**

- 3  zur Zeit arbeitslos
- 4  Rentner/ Pensionär/ Frührentner
- 5  Hausfrau/ Hausmann und verantwortlich für den Haushaltseinkauf und den Haushalt (ohne anderweitige Beschäftigung)
- 6  Schüler/ Student

**D21b** Welchen Beruf übt diese Person zur Zeit aus bzw. welchen Beruf hat sie zuletzt ausgeübt?

INT.: Liste D15b/ D21b vorlegen. Genaue Berufsbezeichnung notieren UND unten ankreuzen.

**Selbständig**

- 1  Landwirt  
 2  Fischer  
 3  Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt, Steuerberater, Architekt usw.)  
 4  Ladenbesitzer, Handwerker, usw.  
 5  Selbständige Unternehmer, Fabrikbesitzer (Alleininhaber, Teilhaber)

**Angestellt**

- 6  Freie Berufe im Angestelltenverhältnis (z.B. angestellte Ärzte, Anwälte, Steuerberater, Architekten usw.)  
 7  Leitende Angestellte, Direktor oder Vorstandsmitglied  
 8  Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)  
 9  Sonstige Büroangestellte  
 10  Angestellte ohne Bürotätigkeit mit Schwerpunkt Reisetätigkeit (Vertreter, Fahrer)  
 11  Angestellte ohne Bürotätigkeit z. B. im Dienstleistungsbetrieb (Krankenschwester, Bedienung in Restaurant, Polizist, Feuerwehrmann)  
 12  Meister, Vorarbeiter, Aufsichtstätigkeit  
 13  Facharbeiter  
 14  sonstige Arbeiter  
 15  nie berufstätig gewesen

**Fragen D22 bis D28 entfallen!****AN ALLE****D29** Um die Resultate dieser Umfrage für verschiedene Typen von Haushalten analysieren zu können, brauchen wir auch Informationen über das Einkommen dieses Haushalts pro Monat. Hier ist eine Liste mit Einkommensgruppen.

INT.: Liste D29 vorlegen.

Rechnen Sie dafür bitte zusammen: alle Einkommen aus Lohn, Gehalt, Selbständigkeit; alle Einkommen aus Renten, Pensionen und Versicherungen; alle öffentlichen Zuwendungen wie Kindergeld und Wohngeld und eventuelle Einkommen aus Vermietung und Verpachtung. Ihre Angaben werden selbstverständlich vollkommen anonym gehalten, so daß keinerlei Rückschlüsse auf Sie oder Ihren Haushalt möglich sind. Bitte nennen Sie mir auf dieser Liste den Buchstaben, der für das monatliche Bruttoeinkommen Ihres Haushalts zutrifft, das heißt vor dem Abzug von Steuern und Sozialabgaben.

- |   |                          |   |                    |    |                          |   |                    |
|---|--------------------------|---|--------------------|----|--------------------------|---|--------------------|
| 1 | <input type="checkbox"/> | B | bis 1.500 DM       | 8  | <input type="checkbox"/> | N | 3.001 bis 3.500 DM |
| 2 | <input type="checkbox"/> | T | 1.501 bis 1.750 DM | 9  | <input type="checkbox"/> | R | 3.501 bis 4.000 DM |
| 3 | <input type="checkbox"/> | P | 1.751 bis 2.000 DM | 10 | <input type="checkbox"/> | M | 4.001 bis 4.500 DM |
| 4 | <input type="checkbox"/> | F | 2.001 bis 2.250 DM | 11 | <input type="checkbox"/> | S | 4.501 bis 5.000 DM |
| 5 | <input type="checkbox"/> | E | 2.251 bis 2.500 DM | 12 | <input type="checkbox"/> | K | 5.001 DM und mehr  |
| 6 | <input type="checkbox"/> | H | 2.501 bis 2.750 DM | 13 | <input type="checkbox"/> |   | verweigert         |
| 7 | <input type="checkbox"/> | L | 2.751 bis 3.000 DM | 14 | <input type="checkbox"/> |   | weiß nicht         |

**D30** Besitzen Sie privat ein Telefon?

- 1  ja  
 2  nein

## INTERVIEWERPROTOKOLL

## ACHTUNG INTERVIEWER:

Fragen P1 bis P5 sind nicht mehr abzufragen, aber unbedingt alle Angaben zur Interviewdurchführung eintragen:

**P1** Datum des Interviews:  
 Tag  Monat

**P2** Interviewbeginn (Uhrzeit)  
 Stunde  Minute

**P3** Interviewdauer (Minuten)  
 Minute

**P4** Während des Interviews waren anwesend:

1	<input type="checkbox"/>	zwei Personen (Befragte(r) und Interviewer)	3	<input type="checkbox"/>	vier Personen
2	<input type="checkbox"/>	drei Personen	4	<input type="checkbox"/>	fünf Personen und mehr

**P5** Mitarbeit der/des Befragten

1	<input type="checkbox"/>	sehr gut	3	<input type="checkbox"/>	mittel
2	<input type="checkbox"/>	gut	4	<input type="checkbox"/>	schlecht

Die folgenden Fragen sind nicht vom Interviewer auszufüllen. Angaben werden vom Institut ausgefüllt.

**P6** Ortsgröße (BIK)

1	<input type="checkbox"/>	unter 2.000 Einwohner	4	<input type="checkbox"/>	20.000 bis unter 50.000 Einwohner
2	<input type="checkbox"/>	2.000 bis unter 5.000 Einwohner	5	<input type="checkbox"/>	50.000 bis unter 100.000 Einwohner
3	<input type="checkbox"/>	5.000 bis unter 20.000 Einwohner	6	<input type="checkbox"/>	100.000 bis unter 500.000 Einwohner
			7	<input type="checkbox"/>	500.000 und mehr Einwohner

**P7**  Postleitzahl

**P8**  Pointnummer

**P9** ACHTUNG INTERVIEWER: Bitte tragen Sie hier Ihr eigenes Alter und Ihr Geschlecht ein.

Alter des Interviewers:  Jahre

Geschlecht des Interviewers:

1  männlich  
 2  weiblich

Hiermit versichere ich, das Interview genau nach den Anweisungen des Instituts durchgeführt zu haben.

.  . 99

Datum des Interviews

Unterschrift des Interviewers

INTERVIEWER-NR. bitte auf der ersten Seite oben rechts eintragen!!